

Schlumpf aus dem Ü-Ei mit feiner Nase auf der Spur

Hundesport: Zielobjektsuche in Fläche, Trümmerfeld und Päckchenstraße – Pokal- und Ausscheidungswettkampf

NIEDERBERG. »Schlumpf ... go!« Mit diesem oder ähnlichen Kommandos schickten insgesamt 42 Teilnehmer ihre Hunde am vergangenen Wochenende bei der Zielobjektsuche (ZOS) in den Wettkampf um den Pokal. 35 der 42 Teams starteten auch, um sich für die Internationale Meisterschaft im Herbst zu qualifizieren.

In der Zielobjektsuche haben Hunde gelernt, mit ihrer feinen Nase anhand kleinster Geruchsspuren ihre persönlichen Gegenstände in verschiedenen Suchbereichen aufzuspüren und konzentriert mit der Nase im Platz anzuzeigen. Münze, Feuerzeug oder Schlumpf aus dem Überraschung-Ei... jeder Hund hat seine eigenen kleinen Gegenstände, die er am spezifischen Geruch finden und in den höheren Leistungsklassen auch voneinander unterscheiden muss. Gesucht wurde beim Pokal- und Aus-

scheidungswettkampf in Niedernberg in den Suchbereichen »Fläche«, »Trümmerfeld« und »Päckchenstraße«, wobei jeweils maximal 100 Punkte erreicht werden können. Die drückende Hitze am Wochenende machte es vielen Hunden schwer, überragende Leistungen zu zeigen.

Leistungsklasse 1: 1. S. Mühlbrandt und Arac, Stuhr (272 Punkte), 2. M. Heinrichsen und Snow, Mühlheim (268), 3. U. Loth und Franzi, Burbach (260); Leistungsklasse 2: 1. K. Nörtemann und ETTY, Flensburg (280), 2. U. Althöhn und Ronja, Gießen (278), L. Furlani und Momo, Leidersbach (262); Leistungsklasse 3: J. Habicht und Giacomo, Allendorf (264), 2. G. Stoll und Feline, Niddatal (255), 3. U. Nave und Peggy, Bremen (145). Insgesamt 15 Teams erreichten die für die Qualifikation geforderte Mindestpunktzahl von 240 Punkten.

red



Auf ein feines Näschen kommt es bei der Zielobjektsuche an, bei der Hunde einen Gegenstand erschnüffeln und anzeigen müssen.

Foto: dg-photoart